

Die Stadtverordnetenversammlung möge nachfolgende Resolution beschließen:

**An den**  
**Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH**  
Alte Bleiche 5  
**65719 Hofheim am Taunus**

29. September 2022

Sehr geehrte Damen und Herren beim Rhein-Main-Verkehrsverbund!

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach nimmt die Fahrplanänderungen der Buslinie (früher GI-39, jetzt 372) zwischen Gießen und Laubach, die ab 5. September d.J. gültig sind, zur Kenntnis.

Laubach war in der Vergangenheit die im ÖPNV am schlechtesten an das Oberzentrum angebundene Stadt im Landkreis Gießen. So begrüßen wir, dass es endlich eine schnelle Busverbindung (siebenmal am Werktag außer Samstag) des RMV von Laubach über Lich nach Gießen gibt. Dafür danken wir den Initiatoren des bisherigen „Laubach-Shuttle“ an der Spitze des Landkreises Gießen und hier vor allem Landrätin Schneider für ihren Einsatz. Dass der neue Expressbus nicht mehr ganz so schnell wie der Laubach-Shuttle ist, weil er einen kleinen Umweg über Lich nimmt, akzeptieren wir, weil dadurch die Auslastung der Linie verbessert wird.

Allerdings bedauert die Stadtverordnetenversammlung, dass der Expressbus nicht mehr wie zu Zeiten der Linie GI-39 bis zum Gießener Bahnhof führt. Für Pendler und Pendlerinnen und für Reisende, die einen Anschlusszug in Richtung Frankfurt oder Kassel brauchen, ist er leider nicht mehr geeignet. Auch können ältere oder erkrankte Menschen nicht mehr so einfach wie bisher die Facharztpraxen und Kliniken im Gießener Südviertel erreichen, weil der Bus seit dem 5. September 2022 am Berliner Platz seine Fahrt beendet. Verschärft wird die Situation durch die Schließung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Lich.

Das Argument, der RMV könne keine zur Eisenbahn parallel verlaufenden Buslinien (hier: von GI-Licher Str. zu GI-Bhf.) zulassen, erscheint uns nicht stichhaltig, denn der „langsame“ Bus von Gießen über Garbenteich nach Lich verläuft ja schon immer in direkter Nachbarschaft zur Regionalbahn RB 46 (Gießen-Gelnhausen).

Auch strich der RMV leider den Schnellbus am Samstag, der in den letzten zwei Jahren von den Laubacherinnen und Laubachern zum Einkaufen und Stadtbummel genutzt wurde.

Wir fordern Sie auf, die Bedürfnisse der Menschen im Ostkreis Gießen zu beachten, im Sinne der Verkehrswende zu handeln und die Expressbuslinie Laubach – Gießen so schnell wie möglich bis zum dortigen Bahnhof zu verlängern. Dies würde die Auslastung deutlich steigern.

Natürlich sehen wir die Finanznot beim RMV. Daher appellieren wir an die Gesetzgeber in Bund und vor allem beim Land Hessen, die Zuschüsse zu den Verkehrsverbänden deutlich zu erhöhen. Die Bevölkerung in Laubach und Lich wird gebeten, das Angebot der

verbesserungsfähigen Schnellbuslinie kräftig zu nutzen und damit seine Notwendigkeit zu beweisen.

Mit freundlichen Grüßen